

Jealous ~ Trauer, Eifersucht und deren Folgen

Von jeanne_darc

Kapitel 16: Der neue Wohngenosse

So meine Lieben ^_^

Hier ist nun endlich das eher weniger spektakuläre "Finale" der Fanfic ^o^

Ein großes Danke an alle die die Fic gelesen haben und mir Kommis geschrieben haben *sich verbeug*

O~

Ich hab euch alle lieb x3~

Aber nun genug gefaselt ^_^~

~~~~~

Langsam wachte Shinya auf, da Toshiya anscheinend schon wach und damit beschäftigt war, in seinem Schrank irgendetwas anzustellen. „Sag mal, musst du solchen Lärm machen? Und außerdem, was machst du da mit meinem Schrank?!“ Toshiya drehte sich um, hatte gar nicht bemerkt, dass der Drummer schon aufgewacht war. „Ohayo, Shinya. Ich hab gar nicht bemerkt, dass du schon wach bist.“ Er grinste den Jüngeren an, der sich nun in seinem Bett aufgesetzt hatte. „Bist ja auch nicht gerade leise. Aber noch mal, was machst du da?! Ich will hier nicht so ein Chaos haben wie bei dir zuhause!“ „Da du so friedlich geschlafen hast, wollte ich dich nicht wecken, als ich kurz nach Hause gegangen bin. War es wirklich so anstrengend gestern? Schläfst ja sonst nicht wie ein Stein.“ Toshiya grinste Shinya breit an und dieser errötete. „Baka! Für was warst du zuhause?“ Fragend sah er den Älteren an. „Sachen holen.“ „Sachen holen?“ „Klar, schließlich wohne ich ja jetzt hier.“ Der Drummer sah Toshiya ein wenig geschockt an. „Wer sagt das?!“ „Was siehst du denn so drein?“ Der Ältere freute sich noch immer wie ein Honigkuchenpferd. „Äh... Und wer fragt mich?“ „Sollte ich?“ „Wäre vielleicht angebracht.“ „Okay...“ Toshiya sah Shinya, noch immer breit grinsend, an. „Liebstes Shinya-chan. Wärest du so gütig und würdest mich auf unbestimmte Zeit bei dir wohnen lassen?“ „Schon besser.“ Auch Shinya begann nun zu grinsen. „Also, darf ich?“ „Ausnahmsweise...“ „Schön!“ „Aber an zwei Regeln musst du dich halten.“ Der Jüngere schielte zu Toshiya. „Die wären?“ „Wenn er's hier so ein Chaos gibt wie bei dir zuhause gibt's Ärger. Und zweitens: Wenn du auch nur einmal auf die Idee kommst, hier drin zu rauchen, fliegst du sowieso raus! Balkon ist okay, aber nicht hier.“ „Geht klar. Aber nur mal ne kleine Frage am Rande: Was meinst du mit Ärger?“ Toshiya grinste weiter. „Das überleg ich mir dann, wenn es soweit sein sollte.“ „Oh, drohst du mir etwa? Krieg ich dann vielleicht Fummelverbot oder so

irgendwas?“ „Toshiya, weißt du, dass du doof bist?“ „Ist ja schon gut... Geht alles klar! Und nun komm und steh auf, ich hab Frühstück mitgebracht.“ Der Bassist ging schon einmal voraus in die Küche, während Shinya sich dann auch dazu bequemte, aufzustehen, sich etwas anzuziehen und Toshiya in die Küche zu folgen. „Du hast ja schon alles vorbereitet.“ Erstaunt sah der Jüngere auf den Küchentisch, der schon fertig gedeckt war. „Natürlich, was denkst du denn? Setz dich doch.“ Toshiya hatte bereits Platz genommen und Shinya tat es ihm gleich, verzog aber das Gesicht. „Chibi? Alles okay?“ „Nein. Nicht mal sitzen kann ich... Und rate mal, wer daran schuld ist?“ Der ältere Bassist konnte es sich nicht verkneifen und musste lachen. „Ach Shinya, soll ich dich jetzt beitleiden?“ „Ja!“ Toshiya lachte noch immer. „War es dir das nicht wert?“ „Naja...“ „Jetzt behaupte nicht, dass es dir nicht gefallen hat!“ „Totchi!“ Der Jüngere wurde wieder rot. „Oh Mann... Ich glaube es dauert noch lange, bis du nicht mehr so verklemmt bist.“ „Ich bin nun mal nicht so wie du. Außerdem hab ich doch jetzt ein schmerzendes Hinterteil, und nicht der werthe Herr Hara hier vor mir!“ Toshiya grinste noch immer. „Das wird schon wieder. Außerdem wirst du dich daran noch gewöhnen müssen.“ „Toshiya!!“